

Nummer 00-8054-A02-V02
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01587
 Hersteller O.Z. Spa

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Crono Evolution
 Typ 01587
 Radgröße 7 J x 16 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
240	01587 240 / L-Ø56,56	4/100/56,6	42	525	1870

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen OZ
 Radtyp und Ausführung 01587 240
 Radgröße 7 J x 16 H2
 Einpresstiefe ET 42
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	26

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 008054) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Opel
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 00-8054-A02-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01587
Hersteller O.Z. Spa

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra Astra F, T92 G065, e1*96/79*0074*.. e1*98/14*0074*..	42-100	195/45R16	K07 T80	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 K01 K42 S01
	42-100	205/45R16	G13 K06 K49	
Opel Astra Astra F-CC, T92 F857, e1*96/79*0074*.. e1*98/14*0074*..	42-110	195/45R16	K07 T80	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 K01 K42 S01
	42-110	205/45R16	G13 K06 K49	
Opel Astra Astra F-Lfw F972	42-55	195/45R16	K07 T80	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 K01 K42 S01
	42-55	205/45R16	G13 K06 K49	
Opel Astra T98, T98/NB e1*97/27, 98/14*0086*.. e1*97/27, 98/14*0101*..	48-85	195/50R16	K11 T83 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 Flh Sth V16 S01
	48-85	205/45R16	K11 T83 T84	
	48-85	205/50R16	K56	
	48-85	215/45R16	K56	
	48-85	225/45R16	K56	
Opel Astra Cabriolet A. F-Cabr.,T92/Conv G372, e1*96/79*0076*..	52-85	195/45R16	K07 T80	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 K01 K42 S01
	52-85	205/45R16	G13 K06 K49	
Opel Astra Car. T98/Kombi e1*97/27, 98/14*0087*..	48-85	195/50R16	T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 V16 S01
	48-85	205/45R16	T83 T84	
	48-85	205/50R16		
	48-85	215/45R16		
	48-85	225/45R16		
Opel Astra Caravan A. F-Car., T92/Kom. F854, e1*96/79*0075*.. e1*98/14*0075*..	42-110	195/45R16	K07 T80	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 K01 K42 S01
	42-110	205/45R16	G13 K06 K49	
Opel Corsa Corsa B, S93 G290, e1*96/27, 98/14*0053*..	33-80	195/45R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 F01 F02 K07 K08 K42 K45 Z70 S01
Opel Corsa Corsa-C e1*98/14*0148*..	43-66	195/45R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 S01
	43-66	205/45R16	K02 K05 K08	

Nummer 00-8054-A02-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01587
Hersteller O.Z. Spa

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Kadett Kadett E E023, /1, /2	40-95	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 F01 F02 K04 K07 K41 K42 S01
	40-95	205/45R16	G13	
Opel Kadett Kadett E Lfw. D 591, /1, /2	40-74	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 K04 K41 K42 K46 K49 S01
	40-74	205/45R16	G13	
Opel Kadett Kadett E-Caravan D560, /1, /2	40-85	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 K04 K41 K42 K46 K49 S01
	40-85	205/45R16	G13	
Opel Kadett Kadett E-CC D559, /1, /2	40-115	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 F01 F02 K04 K07 K41 K42 S01
	40-115	205/45R16	G13	
Opel Tigra S93 Coupe e1*93/81, 95/54, 98/14*0014*..	66-78	195/45R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 K07 K08 S01
Opel Vectra Vectra A E947, /1	42-110	195/50R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 F01 F02 V16 S01
	42-110	205/45R16		
	42-110	205/50R16	K42 K49	
	42-110	215/45R16	K02 K07	
	42-110	225/45R16	K42 K50 R03	
Opel Vectra Vectra A-CC E948, /1	42-110	195/50R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 F01 F02 V16 S01
	42-110	205/45R16		
	42-110	205/50R16	K42 K49	
	42-110	215/45R16	K02 K07	
	42-110	225/45R16	K42 K50 R03	
Opel Vectra Vectra A-X E951, /1	55-110	195/50R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 F01 F02 V16 S01
	55-110	205/45R16		
	55-110	205/50R16	K42 K49	
	55-110	215/45R16	K02 K07	
	55-110	225/45R16	K42 K50 R03	

Nummer 00-8054-A02-V02
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01587
 Hersteller O.Z. Spa

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Vectra B J96 e1*93/81, 95/54, 98/14*0030*..	55-85	195/50R16		A02 A04 A05
	55-85	205/45R16		A06 A08 A09
	55-85	225/40R16	K02 K06 K07 K08 K11	A12 A16 A21
	60-85	205/50R16	K02 K06 K07 K08 K11	V16 S01
	60-85	205/55R16	102 K02 K06 K07 K08 K11	
	60-85	225/45R16	K02 K06 K07 K08 K11	
	60-85	225/50R16	102 K01 K42 K45 K46 K49 K50 K56	
Opel Vectra Caravan J96 Kombi e1*95/54, 98/14*0044*..	55	205/50R16	105 K02 K11	A02 A04 A05
	55	225/40R16	G01 K02 K05 K07 K08 K11	A06 A08 A09
	55	225/45R16	105 K02 K05 K07 K08 K11	A12 A16 A21
	60-85	205/50R16	105 K02 K11	V16 S01
	60-85	205/55R16	102 K02 K05 K11	
	60-85	225/40R16	G01 K02 K05 K07 K08 K11 R70	
	60-85	225/45R16	105 K05 K07 K08 K42 K56	
	60-85	225/50R16	102 K05 K07 K08 K42 K56	

Auflagen und Hinweise

102 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1020 kg.

105 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1050 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindestschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Nummer 00-8054-A02-V02
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01587
Hersteller O.Z. Spa

- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A16** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- F01** Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 1.
- F02** Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 2.
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- G13** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 13 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 00-8054-A02-V02
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01587
 Hersteller O.Z. Spa

- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- V16** Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R16	225/40R16
Nr. 2	205/50R16	225/45R16
Nr. 3	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 4	215/40R16	225/40R16, 245/35R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Nummer 00-8054-A02-V02
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01587
Hersteller O.Z. Spa



Z70 Die Befestigungsschrauben der Kunststoffradabdeckung an Achse 2 sind zu versetzen oder zu entfernen (ggf. durch Verkleben erneut befestigen).

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2000.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 10.Oktober 2000

Pohl

00026305.DOC